

Vorwort

Ich muss gestehen, dass ich OneNote lange Zeit lediglich für ein einfaches Programm mit Notizzetteln gehalten und verschmäht habe. Auf meiner Festplatte ist es nicht mehr als ein Platzfüller gewesen, den ich nicht groß beachtet habe. Erst als ich als Buchautor nach einem Werkzeug suchte, um den Entwurf, die Recherchen, die Planung und das Schreiben meiner Bücher zu verbessern, bin ich auf OneNote gestoßen und habe schnell bemerkt, dass dieses Werkzeug ein wahrer Tausendsassa ist, der alle meine persönlichen Bedürfnisse erfüllt.

Mittlerweile nutze ich OneNote täglich – als Buchautor und Fotograf, aber auch als Privatmensch bei verschiedensten Gelegenheiten, beispielsweise bei meinen Projekten, im Haushalt, für Finanzen, Reisen, ein Erfolgs- und Motivationsstagebuch oder für mein Aufgabenmanagement. Für mich hat sich diese Software zu einem unverzichtbaren Begleiter entwickelt, der meinen privaten Alltag einfacher und mein Berufsleben erheblich produktiver macht.

Mittlerweile wird OneNote auch sehr gerne von Dozent*innen, Lehrer*innen und Schüler*innen eingesetzt, ganz speziell zu einem Zeitpunkt, zu dem der digitale Unterricht bzw. die Zuhilfenahme digitaler Geräte während des Unterrichts endlich massentauglich geworden ist und akzeptiert wird.

Totgesagte leben bekanntlich länger. In der vorigen Auflage dieses Buches habe ich noch bewusst auf die OneNote-Office-Desktop-Version (vormals: OneNote 2016) verzichtet, weil man zu diesem Zeitpunkt davon ausgehen musste, dass Microsoft ab Oktober 2020 den Mainstream-Support dafür einstellen würde. Nach dem Erscheinen des Buches hat sich Microsoft umentschieden und den Mainstream-Support bis Oktober 2023 und den erweiterten Support bis Oktober 2025 verlängert. Daher gehe ich in dieser Auflage nun auch auf die Office-Desktop-Version von OneNote und auf deren Besonderheiten ein.

Zur Entstehung des Buches haben wie immer viele Personen beim Rheinwerk Verlag beigetragen. Meiner Lektorin Isabella Bleissem möchte ich dabei ganz besonders danken. Sofern Sie Fragen oder Anregungen haben, freue ich mich sehr, von Ihnen zu hören. Schreiben Sie mir einfach eine E-Mail an wolf@pro-nix.de, oder wenden Sie sich direkt an den Verlag.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Buches und mit OneNote.

Jürgen Wolf